

Betrunken und stur ans Steuer gesetzt - Polizei kassiert Führerschein

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 07. Januar 2024 um 09:50 Uhr

Ein 49-Jähriger aus Lügde wollte es nicht anders

Betrunken und stur ans Steuer gesetzt - Polizei kassiert Führerschein

Sonntag 7. Januar 2024 - **Lügde (wbn)**. Er war sturzbesoffen und ohne Einsicht. Schon am frühen Morgen stand der 49-Jährige aus Lügde betrunken im Lebensmittelgeschäft, torkelte anschließend zu seinem VW Touran und ließ sich auch von einem besorgten Zeugen nicht aufhalten.

Er fuhr mit laut aufheulendem Motor davon. Der Zeuge nahm jedoch die Verfolgung auf, blockierte den VW des Betrunkenen als der anhielt und rief umgehend die Polizei.

Fortsetzung von Seite 1

Der Mann sei völlig uneinsichtig gewesen, berichtet die Polizei, die ihm eine Blutprobe abnahm und den Führerschein einkassierte. Jetzt darf er erstmal zu Fuß gehen.

Nachfolgend der Polizeibericht: „Am Samstagmorgen gegen 08:10 Uhr fiel einem Passanten in einem Lebensmittelgeschäft an der Kreuzstraße in Lügde eine offensichtlich betrunkene männliche Person auf. Als man im Kassenbereich nah beieinanderstand, war deutlich Alkoholgeruch bei dem 49-Jährigen wahrnehmbar. Nach dem Bezahlen torkelte der Mann zu einem grauen VW-Touran und wollte offensichtlich damit losfahren. Als er von dem Passanten daran gehindert werden sollte, schlug der Betrunkene seine Fahrertür zu und fuhr mit laut aufheulendem Motor vom Parkplatz.“

Betrunken und stur ans Steuer gesetzt - Polizei kassiert Führerschein

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 07. Januar 2024 um 09:50 Uhr

Nach kurzer Fahrt hielt der Betrunkene seinen Wagen vor der Sporthalle am Ramberg an. Der Passant war ihm mit seinem Fahrzeug gefolgt und parkte den Betrunkene kurzerhand ein. Die hinzugerufenen Polizeibeamten stellten vor Ort eine hohe Alkoholisierung des Mannes aus Lüge fest und ließen eine Blutprobe entnehmen. Der Mann war völlig uneinsichtig und hielt sich für uneingeschränkt fahrtüchtig. Sein Führerschein wurde dennoch beschlagnahmt, der 49-Jährige wird vorerst zu Fuß gehen müssen.“